

Titel:	Nahaufnahme Europa: Worüber entscheidet, wie funktioniert und wie (un)demokratisch ist die EU? (mit einer zweitägigen Exkursion nach Brüssel)
Seminar-Nr.:	EUR 326593202
Termin:	08.03. – 13.03.2026
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Yavuz Daskin (Soziologe), Kamila Kokoschka (B.A. Kultur- und Erziehungswissenschaften) Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Themenüberblick Unser Bild von Europa Von der Europa-Idee zum supranationalen Staat oder zum Zerfall der EU? <ul style="list-style-type: none">• Etappen der europäischen Integration• Treibende Kräfte der Integration: Große Mitgliedstaaten, bedeutende Persönlichkeiten oder die Macht der Ideen?• Integration durch Solidarität oder Konkurrenz• Nationale Eigeninteressen: Integrationsfortschritte und Konfliktfelder
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Das institutionelle Gerüst der Europäischen Union <ul style="list-style-type: none">• Die Institutionen der EU: Europäischer Rat, Ministerrat (Rat), Europäische Kommission und Europäisches Parlament• Struktur, Kompetenzen und Arbeitsweise• Gelingende Balance zwischen nationalen Interessen und europäischer Idee?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung

Das EU-Recht und seine Verfahrenswege

- Arten der Rechtsakte
- Entscheidungswege
- Das Verhältnis von EU-Recht zu nationalem Recht
- Die Bedeutung des Europäischen Gerichtshofes
- Entscheidungen des EuGH und ihre Bedeutung für die Gewerkschaften

Lobbyismus und dessen Einfluss auf die EU-Politik
Notwendigkeit, Stärken und Schwächen des Lobbyregisters

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Welche Krisen stellen Europa vor Herausforderungen?

- z.B. Wirtschafts- und Finanzkrise nach 2008, Umgang mit Migration, Rechtsstaatlichkeitskrise, der Brexit, Herausforderung der Coronavirus-Pandemie

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.30 – 13.00 Uhr

Fahrt nach Brüssel

10.00 – 11.30 Uhr

Die EU im Krisenmodus: Herausforderungen und Reformimpulse

Vortrag und Diskussion während der Busfahrt:

- Was heißt „regionale Integration“ und „Europastadt Brüssel“?
- Geschichte Belgiens unter europäischen Gesichtspunkten
- Euroregionale Zusammenarbeit im Dreiländereck Maas-Rhein

13.30 – 15.30 Uhr

Besuch des Europaparlaments – Führung durch das Gebäude, Besichtigung des Plenarsaals, Diskussion Konflikte und Chancen der EU heute

- Wie wirkt sich die Politik der Europäischen Union auf unser tägliches Leben aus?
- Wie können wir uns mit unseren Meinungen und Ideen zu EU-Themen mit dem Europäischen Parlament in Verbindung setzen?
- Die Konferenz zur Zukunft Europas und wie wir uns einbringen können.

16.00 – 17.30 Uhr

Tour durch Brüssel

17.30 – 18.30 Uhr Einchecken ins Hotel
ab 19.30 Uhr Abendessen

Donnerstag

08.30 Uhr	Abfahrt Hotel
09.00 – 10.45 Uhr	Gewerkschaften auf EU-Ebene Referat und Diskussion mit Aline Hoffmann, Leiterin des Referats Europäisierung der Arbeitsbeziehungen

11.00 – 12.30 Uhr	Europäischer Arbeitsmarkt und EU-Krisen Referat und Diskussion mit Tanja Bergrath, Leiterin des DGB-Verbindungsbüros in Brüssel
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 16.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Krise der EU: wie weiter? Gespräch mit Anton Möller, Heinrich-Böll-Stiftung
16.00 – 17.00 Uhr	Nachbereitung des Gesprächs mit <i>Frau Anna Schwarz und Frau Zora Siebert</i>
ca. 17.00 Uhr	Rückreise nach Hattingen
ca. 21.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Europa wohin, Europa was tun? Möglichkeiten und Perspektiven gewerkschaftlichen und persönlichen Handelns für ein solidarisches Europa
	Abschlussgespräch: Lektüre- und Medienempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen
	Seminarresümee und -kritik
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- Grundlagenkenntnissen über die Europäische Union, über Geschichte, Institutionen und Entscheidungswege, erwerben
- die Kompetenzen der EU kennen lernen und ins Verhältnis zu den nationalstaatlichen Regelungskompetenzen setzen können
- den Inhalt des Lissabonner Reformvertrages sowie Erläuterung und Diskussion der Verfassungskrise verstehen und beschreiben können
- die EU-Erweiterung hinsichtlich ihrer Gründe, Chancen und Herausforderungen erörtern und hinsichtlich ihrer Brisanz für die europäische Integrationspolitik bewerten können
- die Situation der EU im Angesicht ihrer Krisen reflektieren
- die Bedeutung der EU für die Bürger/innen kennen lernen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten!